

zip
Menschenwürdig



Zukunftsinstitut Pflege e.V.

Es kommt nicht darauf an, wie alt man wird.
Sondern wie man alt wird.

Inhalt



Wohngemeinschaften -Ein sicheres letztes zu Hause für
Menschen mit besonderen Lebensgeschichten?

Eine Fallbeobachtung

- ZiP-Prinzip
- ZiP-Wohngemeinschaften
- Mensch-Umwelt-Passung
- Thesen

Fallbeobachtung

Frau H. 81 J.

- Ø Lebensgeschichte: Trauma durch Rassismus und Verfolgung im 3. Reich
- Ø Demenz vom Alzheimer Typ, schweres Stadium
 - Verlust der Alltagskompetenz
 - Sprachverlust
 - Emotionen auszudrücken nur nonverbal möglich
 - Affektlabilität
 - Verhalten wird unverständlich
 - leben und agieren in einer Welt, die sich von der unseren unterscheidet

Herausfordernendes Verhalten



Verhalten

- Ø Drang nach draußen zu gehen
- Ø Affekte ausleben
- Ø Rückzug

Konsequenz

- > Abschließen der Tür
- > Distanzierung/Ablehnung der Umwelt
- > Sprachverlust

Frustration, Ärger und Hilflosigkeit bei Pflegenden und Angehörigen

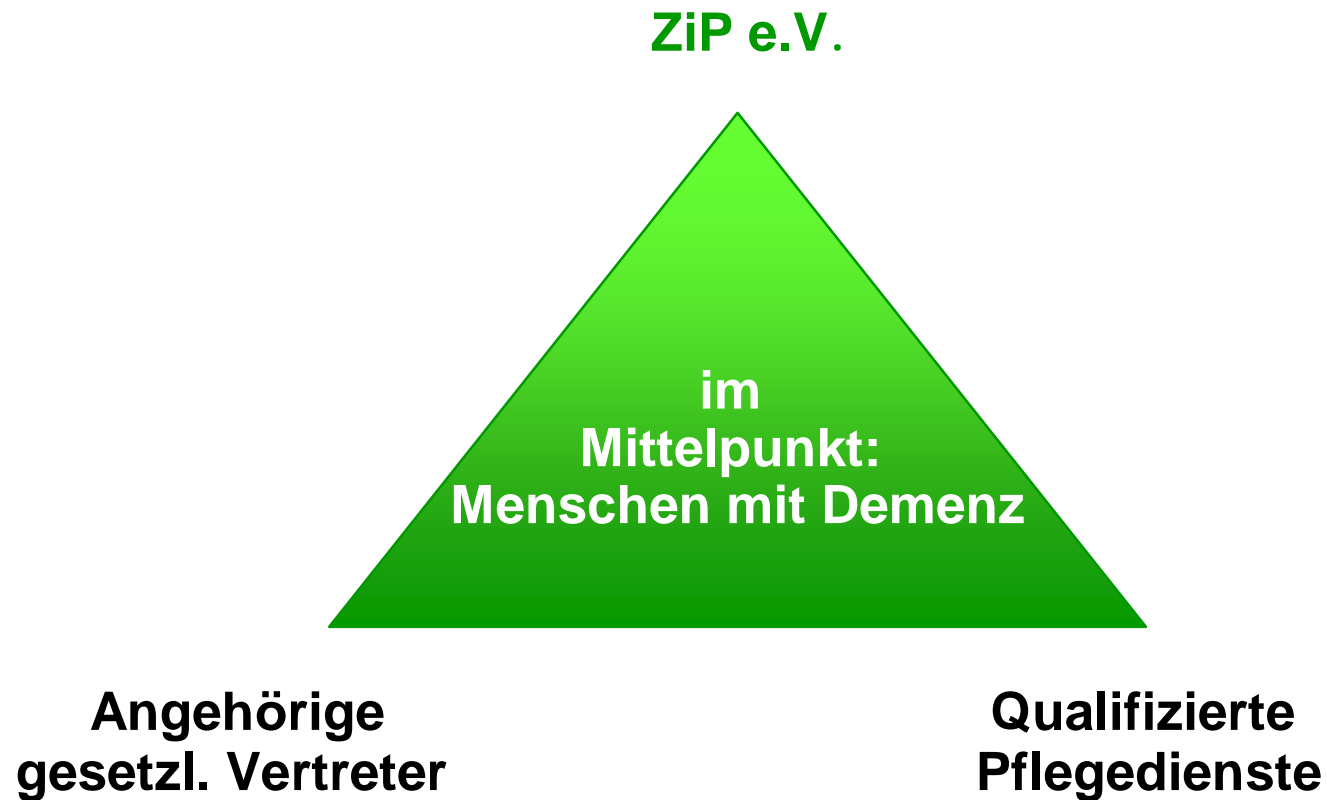
ZiP-Prinzip

1. Die **ZiP-Philosophie**
2. Die **ZiP-Pflegemethodik**
3. Die **ZiP-Wohnqualität**

1. Die ZiP-Philosophie

- Ø Anspruch auf Einhaltung der Menschenrechte
- Ø Anspruch auf Normalität
- Ø Anspruch auf soziale Bedeutung
- Ø Anspruch auf Selbstbestimmung
- Ø Anspruch auf menschenwürdige Versorgung nach dem neuesten wissenschaftlichen Stand

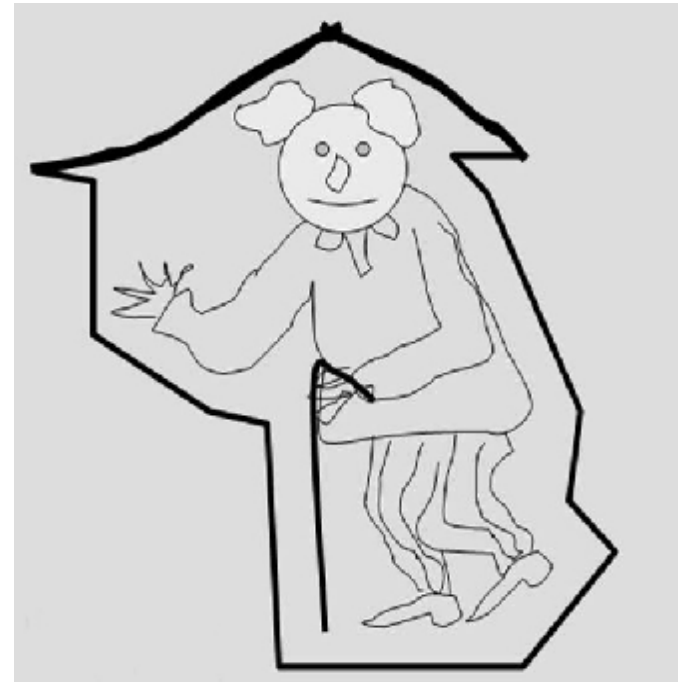
Das Qualitätsdreieck



2. Die ZiP-Pflegemethodik: Mensch-Umwelt-Passung



Pflege in einer WG
bedeutet **nicht**, dass der
Mensch an seine Umwelt
angepasst wird, ...



**sondern dass die Umwelt
an die Bedürfnisse des
Menschen angepasst wird.**

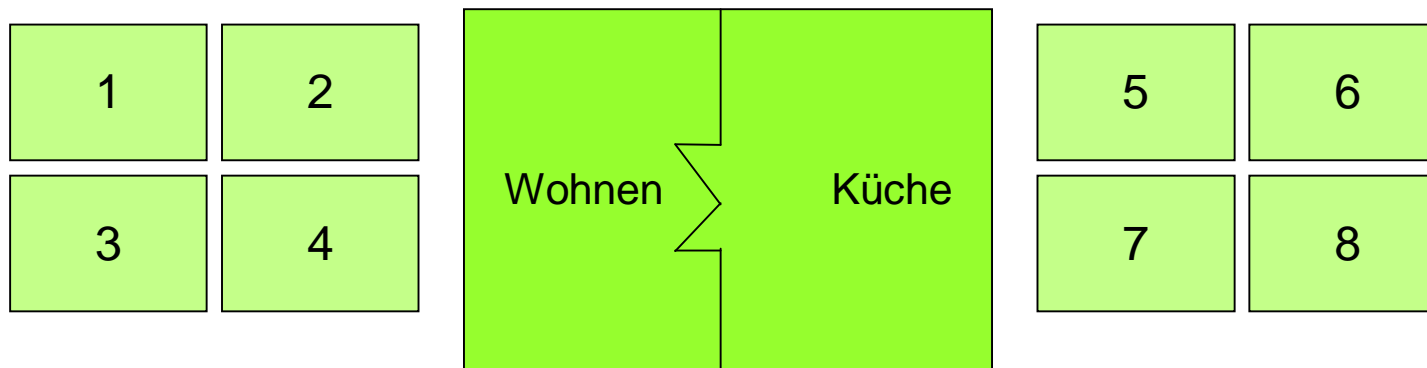
Der Prozess der Wiederherstellung der Mensch-Umwelt-Passung nach der ZiP-Pflegemethodik

Weitgehende Befriedigung der universellen menschlichen Bedürfnisse im Bereich der

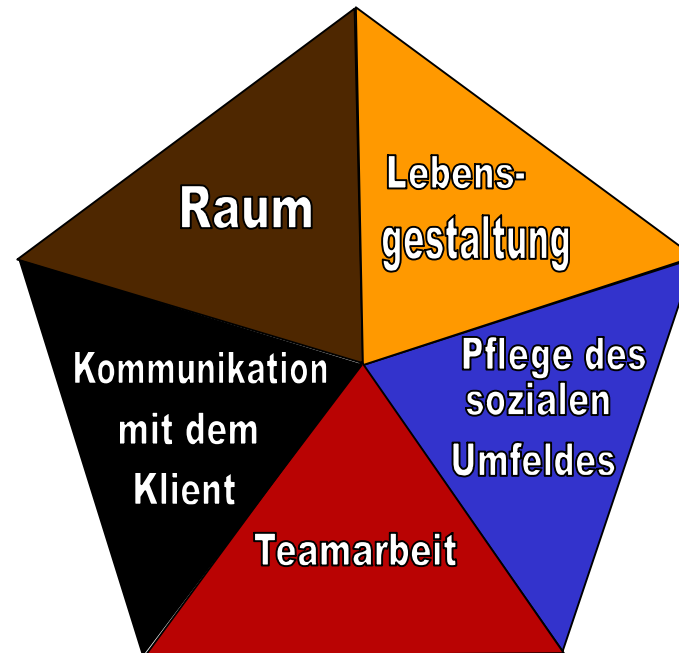


3. Die ZiP-Wohnqualität

Lage:	Erreichbar, integriert im Quartier, alle Haustypen
Vorbild:	Normalhaushalt/Großfamilie
Gewinnung:	Zusammenlegung von 3-4 Wohnungen
Wohnraumanpassung:	Schwellenfrei nach DIN 18024
Milieugestaltung:	ausgerichtet auf das Bedürfnis nach Vertrautheit, ein gemütliches, von allen gemeinsam eingerichtetes zu Hause, jeder ein eigenes Zimmer

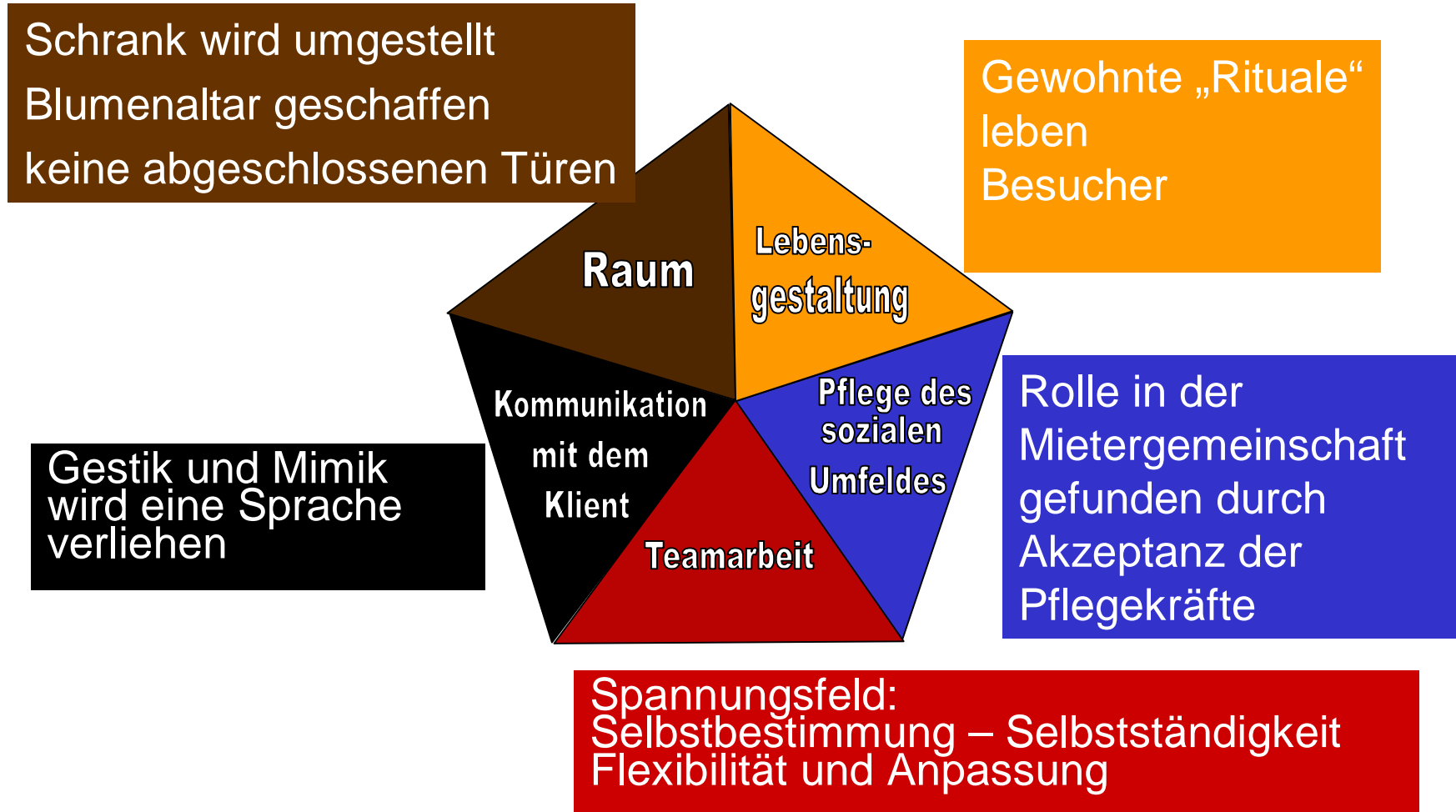


Die fünf Handlungsfelder der Pflege



Die Handlungsfelder stellen die Bereiche pflegerischen Handeln dar, die bei der Befriedigung der *Bedürfnisse* des Klienten zu berücksichtigen sind.

Prozess der Wiederherstellung der Mensch-Umwelt-Passung



Thesen



- **Herausforderndes Verhalten ist ein Schrei nach Hilfe von Menschen mit Demenz.**
- **Menschen mit Demenz brauchen eine für sie normales und vertrautes Umfeld.**
- **Qualifizierte Pflege braucht räumliche Voraussetzungen für die Pflege von Menschen mit Demenz.**
- **Für die Pflege von Menschen mit Demenz brauchen die Pflegekräfte eine salutogenetische Haltung.**
- **Pflegende brauchen eine kontinuierliche theoretische und praktische Begleitung um eine salutogenetische Haltung ausbilden zu können.**
- **Wenn eine Symbiose von Wohnumfeld, Haltung und Arbeitsweise der Pflegekräfte stattfindet, hat der Mensch mit Demenz es nicht mehr nötig das Verhalten Anderer herauszufordern.**

Das Dilemma der Umwelt ist:
Das Rechts auf Selbstbestimmung versus der scheinbaren Notwendigkeit vor Gefahren zu Schützen.

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!**

